

# Mehr Interesse am Weihnachtsmarkt

Verstärkte Nachfrage nach Neustart im Vorjahr



Das Gelände rund um die Hochzeitsmühle Aurora war beim Neustart im Vorjahr gut besucht. Foto: Seehausen

Von Martin Köhm

**Weddingstedt** – 18 Jahre lang hatte es keinen Weihnachtsmarkt in Weddingstedt gegeben, bis die Veranstaltung 2018 in erneuerter Form wiedererweckt wurde. Der Erfolg war so groß, dass die Organisatoren diesmal das Programm erweitern.

Bernd Böge blickt zufrieden zurück und frohgestimmt voraus. „Der Weihnachtsmarkt ist größer geworden“, sagt einer der Hauptorganisatoren der Märkte vor dem Jahr 2000, der erneut zum Organisatorenteam gehört. Mehr Aussteller als im Vorjahr haben ihr Interesse bekundet, am ersten Adventssonntag, 1. Dezember, auf dem Gelände um die Hochzeitsmühle Aurora herum vertreten zu sein. „Familie Peters hat extra Flächen zur Verfügung gestellt“, freut sich Böge über das Entgegenkommen der Mühlenbesitzer. Die Organisatoren haben dabei kräftig angepackt. „Wir haben noch einige Hütten gebaut, um alle unterzubekommen“, sagt Martin Heiden.

Erstmals beginnt der Weihnachtsmarkt mit einem Gottesdienst, der ab 10 Uhr im Raum hinter der Mühle gefeiert wird. Anschließend folgt ein buntes Programm, das sich allerdings grundsätzlich außerhalb der Mühle abspielen wird. „Die Mühle ist nur als Kinderbereich vorgesehen“, sagt Kerstin Lübke, die mit Böge, Heiden, Silke Karstens, Reimer Rathjens und Horst Peters das Organisationsteam bildet.

Der Kinderbereich wird ab 13.30 Uhr offen sein. Ab 14.15 und 16 Uhr hat dort eine Märchenerzählerin ihren Auftritt. Zum Programm in der Weihnachtsmühle zählen außerdem Zuckerwatte und Kinderschminken. „Vorher startet eine Rundfahrt mit Trecker und Anhänger“, sagt Heiden. Der Süderholmer Weihnachtszug Emma fährt von 12 bis 16 Uhr, die Haltestation ist vor dem Eingang des Mühlen-Geländes an der B5.

Dort sollte auch Platz genug sein: Parkmöglichkeiten für die Besucher befinden sich auf der anderen Seite. „Auf dem Sportplatz haben wir eine Parkfläche“, sagt Böge. „Die wird ausgeschildert, und Besucher haben von dort einen direkten Zugang zum Markt.“

Den Besuchern wird eine große Auswahl an Produkten für das leibliche Wohl angeboten. „Neu dabei sind gebrannte Mandeln und Crêpes“, freut sich Böge. Kaffee und Kuchen, Erbsensuppe oder das Stockbrocken mit den Pfadfindern, den Andreas-Falken, gehören ebenso zum Angebot. „Zusätzlich zum Kuchenangebot soll es diesmal eine große Auswahl an Torten geben“, kündigt Böge an. Nicht nur kulinarische, auch akustische Programmpunkte steuern der Chor Mix-Dur ab 15 und die Jagdhörnbläser ab 17 Uhr bei.

Viele Vereine und Verbände beteiligen sich an dem Markt. Unterschiedliche Aussteller wollen mit Taschen, Hüten, Floristik oder auch Holz- und Kreativarbeiten vor Ort sein. Ein Punkt, der sich im Vorjahr gro-



Bernd Böge (links), Kerstin Lübke und Martin Heiden vom Organisationsteam freuen sich über das große Interesse der Aussteller am Weihnachtsmarkt. Foto: Köhm

ßer Beliebtheit erfreute, gehört wieder dazu. „Über den Tannenbaumverkauf mit Bringdienst gab es 2018 große Freude“, sagt Martin Heiden.

Und mit dabei ist die Tombola. Die Einnahmen dienen einem übergeordneten Ziel, das Böge formuliert: „Unser erstes Anliegen ist es, dass der Markt sich selbst trägt.“ Das habe im Vor-

jahr gut geklappt. „Der Weihnachtsmarkt ist nur realisierbar durch die Großzügigkeit von Familie Peters und die Unterstützung durch die Gemeinde, Institutionen, Vereine und natürlich die Sponsoren“, erinnert Böge daran, dass das Organisationsteam zum Gelingen auf viel Unterstützung baut und bauen kann.

Noch bis zum 28. November können Kinder im Alter bis zu zehn Jahren ihren Stiefel in der Filiale der Sparkasse Mittelholstein in Heide oder im Weddingstedter Frischemarkt Conklin abgeben. Sie bekommen ihn in der Weihnachtsmühle gefüllt zurück: Denn dort wird schließlich ab 13.30 Uhr der Nikolaus erwartet.